



Völl Freud in die Trubelzeit

Nachdem die Karnevalsgesellschaft Völl Freud am vergangenen Wochenende wieder zwei Altenheime besucht hat, so am Sonntag das neue Paul Hannig-Heim, bereiten sich die Gruppen nun auf die Große Gala- und Jubiläumssitzung am Samstag im Hesperkrug vor. Sie soll der Höhepunkt dieser Session werden mit dem deutschen Meister der Zauberkunst, Coco La Fontaine (Travestie vom Feinsten), „Der Loe“ Büttenrede, sowie den aus dem Fernsehen bekannten Blechharmonikern mit ihren Musikparodien. Dazu kommen noch unsere eigenen Aktiven aus dem Tanz- und

Fanfarenkorps und der Spätlesse.

Gleich am nächsten Tag gestalten die Narren eine Veranstaltung für den Behindertenkreis in Fischlaken mit.

Ab Dienstag sind sie dann täglich im Einsatz. In Altenheimen, Schulen und im Jugendzentrum Werden sind sie zu Gast, um den nächsten Höhepunkt vorzubereiten: Kinder- und Jugendkarneval im Gymnasium Werden, Grafenstraße. Dort wird es einen richtige Karnevalssitzung wie bei den Großen geben, nur das Kinder für Kinder diese Sitzung gestalten. Auch das Kinderprinzenpaar hat zugesagt. Alle Kinder aus

Werden und Umgebung sind eingeladen.

Wer dann Lust auf Karneval bekommen hat, und selbst tanzen, trommeln oder Trompete spielen möchte, ist eingeladen zu einem offenen Training am 9. März, 17 Uhr im Gymnasium Werden für die Kinder von 4 bis 14 Jahren, die sich für Tanz interessieren. Von 19.30 bis 21.30 Uhr sind alle Jugendlichen mit Tanzbegeisterung angesprochen. Ins Fanfarenkorps kann man hineinschnuppern am Mittwoch, 8. März, ab 19.30 Uhr. Wie immer ist die Völl Freud auch zu sehen bei den Umzügen in Oberhausen, Essen und Kupferdreh.